



STATISTISCHER BERICHT

E II - m 1 / 22

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2021 - Januar 2022

Bestell-Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3251

Herausgegeben im April 2022

Heft-Nr.: 69/22

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 2

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Januar 2022 5

Grafiken

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Entwicklung zum Vorjahr 6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
Entwicklung zum Vorjahr 6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
Januar 2021 bis Januar 2022 7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe
Januar 2021 bis Januar 2022 7

Tabellen Monatsberichtskreis

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten 8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes 12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten 13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende
des Vierteljahres 14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes
nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten 15

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges. Darüber hinaus wird er unter anderem zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestition und der Auftragseingangsindizes verwendet. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern, sonstiger Institutionen sowie für das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe - ProdGewStatG vom 21. 03. 2002 (BGBl. I S. 1181) i. V. m. § 15 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG), sowie § 5 Abs. 1 Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Teilerhebung. Sie wird bei den Baubetrieben von höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen, jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe, durchgeführt. Grundsätzlich werden hierbei alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden nicht selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

| Auftraggebergruppe | Auftraggeber | Bauart |
|--|--|--------------------|
| Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau | Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post) | Hochbau Tiefbau |
| Öffentlicher Bau | Körperschaften des öffentlichen Rechts | Hochbau |
| | Organisationen ohne Erwerbszweck | Hochbau |
| | Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck | Tiefbau |
| Wohnungsbau | unabhängig vom Auftraggeber | Hochbau |
| Straßenbau | | Tiefbau |

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konsistenz.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD

Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Januar 2022

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Januar 2022 wertmäßig betrachtet mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Gesamtumsatz lag, bei einem Arbeitstag mehr, über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten nahm Ende Januar 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat ab.

Im Monat Januar 2022 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 148,2 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Januar 2021 wurde ein um 29,7 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Im öffentlichen und Straßenbau stieg das Auftragsvolumen um 52,1 Prozent. Der Auftragseingang im gewerblichen Bau lag um 25,9 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Der Wohnungsbau erhielt im Vergleich zum Vorjahresmonat 31,5 Prozent weniger Aufträge.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Januar 2022 einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 124,6 Millionen EUR. Das war ein um 41,6 Millionen EUR bzw. 50,2 Prozent höheres Umsatzvolumen als im Januar 2021.

Mit 8 867 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Januar 2022 um 53,0 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (5 794 EUR je Beschäftigten).

An Entgelten wurden im Monat Januar 2022 insgesamt 37,7 Millionen EUR gezahlt. Das waren 6,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

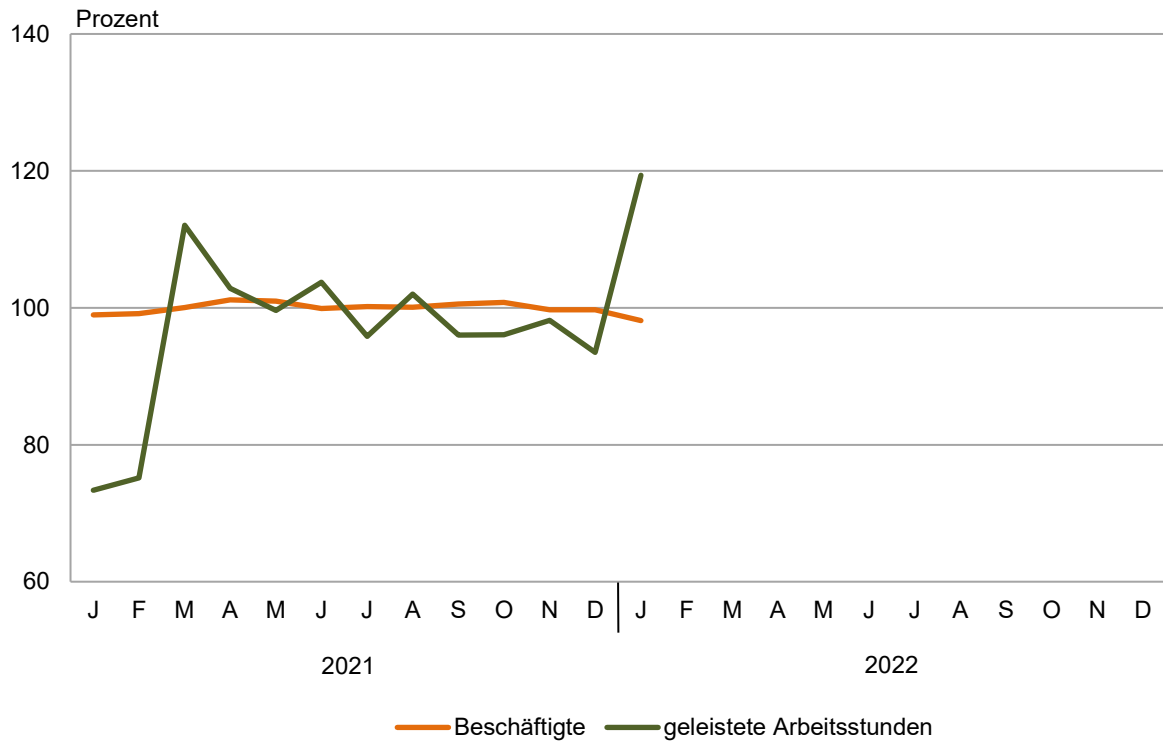
| Monat/Jahr | | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|------------|------|----------------------------------|
| Januar | 2021 | 2 479 |
| Dezember | 2021 | 3 279 |
| Januar | 2022 | 2 680 |

Ende Januar 2022 wurden 296 Betriebe mit 14 057 Personen erfasst. Im Vorjahresmonat wurde bei 298 Betrieben eine Personenzahl von 14 324 gemeldet. Damit gab es 267 Personen bzw. 1,9 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als im Januar 2021.

Mit 869 Tausend Arbeitsstunden lag die Anzahl der geleisteten Stunden um 19,4 Prozent über der von Januar 2021.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

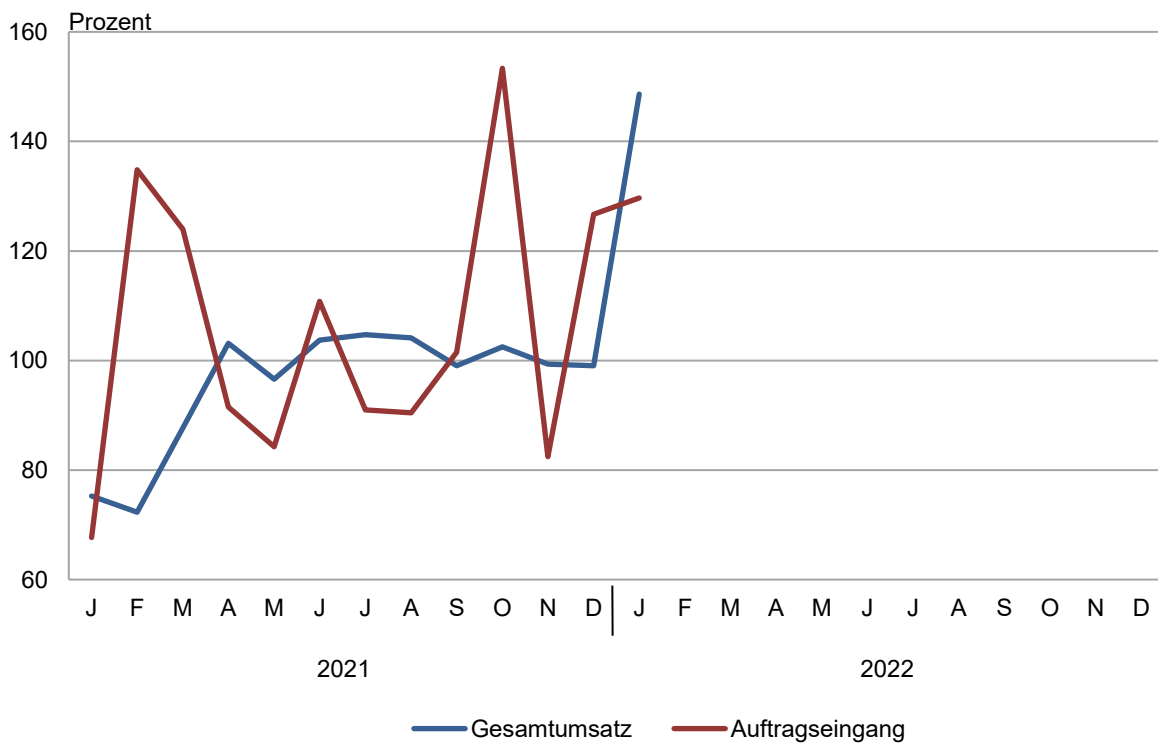
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

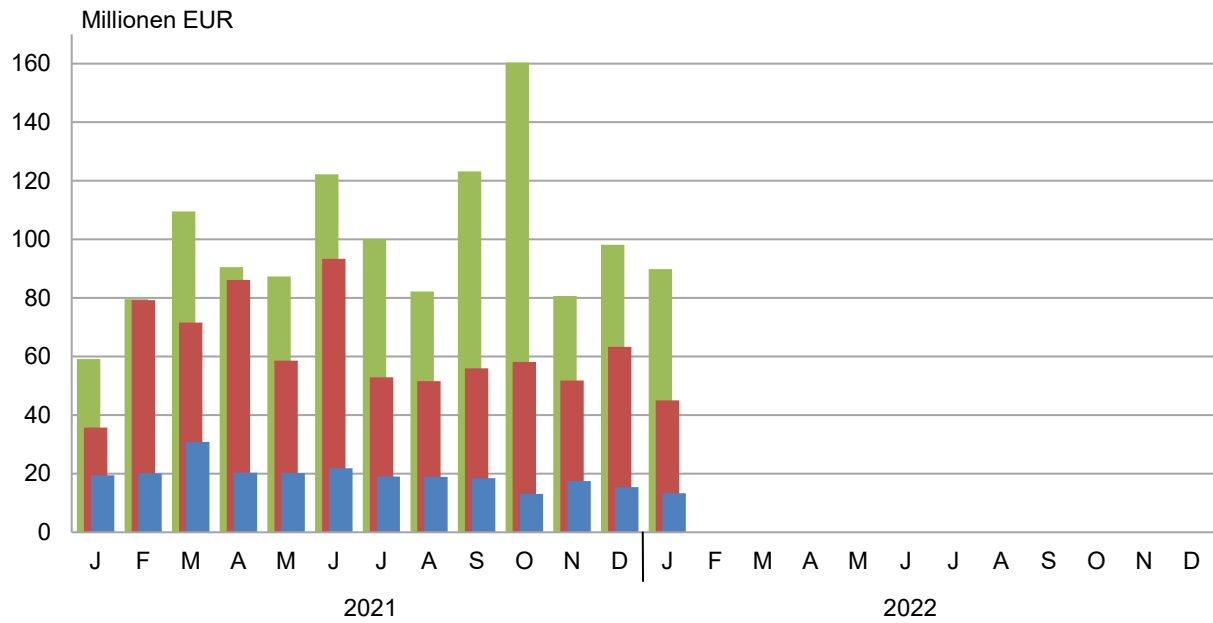
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

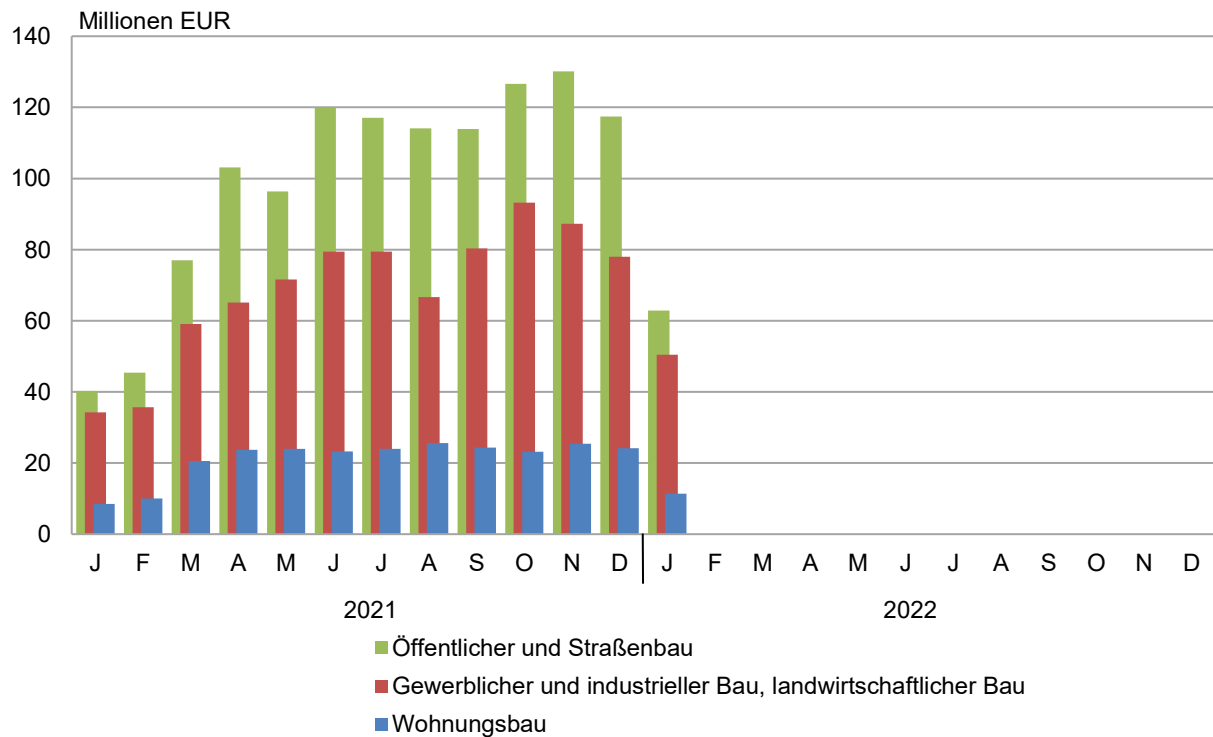
Januar 2021 bis Januar 2022



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2021 bis Januar 2022



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

| WZ 2008 | Jahr Monat | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | baugewerblicher Umsatz | Auftrags- eingang |
|------------|---|----------|--------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|----------------------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | | | | | | |
| | 2017 | 85 | 3 792 | 4 417 | 119 072 | 747 077 | 564 623 |
| | 2018 | 85 | 3 807 | 4 244 | 125 815 | 773 941 | 565 428 |
| | 2019 | 75 | 3 497 | 3 986 | 123 093 | 714 254 | 545 936 |
| | 2020 | 77 | 3 421 | 3 856 | 125 889 | 628 066 | 536 585 |
| | 2021 | 75 | 3 351 | 3 665 | 127 687 | 608 816 | 566 616 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan. | 76 | 3 320 | 180 | 8 591 | 21 902 | 26 873 |
| | Feb. | 76 | 3 301 | 199 | 8 258 | 28 712 | 60 598 |
| | März | 76 | 3 363 | 346 | 10 368 | 47 253 | 56 447 |
| | April | 76 | 3 392 | 336 | 10 835 | 65 510 | 69 992 |
| | Mai | 76 | 3 393 | 313 | 10 661 | 51 247 | 36 698 |
| | Juni | 76 | 3 416 | 365 | 11 603 | 61 016 | 63 092 |
| | Juli | 75 | 3 391 | 354 | 11 642 | 55 205 | 35 876 |
| | Aug. | 75 | 3 407 | 336 | 10 936 | 54 755 | 37 728 |
| | Sep. | 75 | 3 393 | 342 | 10 991 | 54 391 | 36 256 |
| | Okt. | 75 | 3 394 | 338 | 10 683 | 57 858 | 75 231 |
| | Nov. | 73 | 3 246 | 340 | 12 382 | 58 769 | 31 874 |
| | Dez. | 73 | 3 198 | 216 | 10 738 | 52 198 | 35 951 |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 73 | 3 194 | 216 | 9 460 | 30 021 | 22 821 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| | Aug. | | | | | | |
| | Sep. | | | | | | |
| | Okt. | | | | | | |
| | Nov. | | | | | | |
| | Dez. | | | | | | |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | | | | | | |
| | 2017 | 56 | 3 701 | 4 529 | 128 576 | 576 298 | 540 519 |
| | 2018 | 56 | 3 853 | 4 536 | 136 887 | 624 584 | 624 738 |
| | 2019 | 56 | 3 594 | 4 234 | 131 807 | 603 911 | 619 782 |
| | 2020 | 54 | 3 516 | 4 174 | 132 211 | 616 965 | 552 253 |
| | 2021 | 55 | 3 568 | 4 106 | 136 779 | 600 707 | 586 682 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan. | 55 | 3 464 | 120 | 7 862 | 10 670 | 27 416 |
| | Feb. | 55 | 3 432 | 147 | 7 278 | 15 736 | 40 177 |
| | März | 55 | 3 491 | 369 | 10 653 | 36 682 | 58 505 |
| | April | 55 | 3 571 | 388 | 11 543 | 47 033 | 50 460 |
| | Mai | 55 | 3 559 | 365 | 11 874 | 49 504 | 42 847 |
| | Juni | 55 | 3 552 | 429 | 11 940 | 63 093 | 61 995 |
| | Juli | 55 | 3 554 | 414 | 12 521 | 62 140 | 49 040 |
| | Aug. | 55 | 3 603 | 397 | 12 160 | 59 062 | 32 189 |
| | Sep. | 55 | 3 615 | 409 | 12 070 | 64 777 | 74 612 |
| | Okt. | 55 | 3 627 | 396 | 11 795 | 64 404 | 66 658 |
| | Nov. | 56 | 3 685 | 417 | 15 017 | 69 768 | 33 026 |
| | Dez. | 56 | 3 658 | 256 | 12 067 | 57 839 | 49 757 |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 56 | 3 563 | 177 | 9 202 | 18 543 | 41 376 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| | Aug. | | | | | | |
| | Sep. | | | | | | |
| | Okt. | | | | | | |
| | Nov. | | | | | | |
| | Dez. | | | | | | |

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

| WZ 2008 | Jahr Monat | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | baugewerblicher Umsatz | Auftrags- eingang |
|------------|---|----------|--------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|----------------------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | | 1000 EUR | |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | | | | | | |
| | 2017 | 38 | 1 726 | 2 252 | 53 596 | 199 455 | 186 247 |
| | 2018 | 39 | 1 812 | 2 274 | 58 802 | 206 709 | 197 621 |
| | 2019 | 43 | 2 328 | 2 805 | 82 474 | 281 915 | 280 152 |
| | 2020 | 42 | 2 294 | 2 768 | 82 880 | 303 775 | 273 826 |
| | 2021 | 43 | 2 308 | 2 624 | 85 579 | 297 050 | 273 943 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan | 43 | 2 266 | 93 | 5 755 | 12 348 | 11 476 |
| | Feb | 43 | 2 263 | 107 | 5 108 | 11 227 | . |
| | März | 43 | 2 272 | 236 | 6 802 | 17 785 | 32 732 |
| | April | 43 | 2 324 | 253 | 7 244 | 21 122 | 20 773 |
| | Mai | 42 | 2 304 | 226 | 6 950 | 24 867 | 25 294 |
| | Juni | 42 | 2 285 | 276 | 7 364 | 28 307 | 36 635 |
| | Juli | 42 | 2 315 | 259 | 7 391 | 28 068 | 19 124 |
| | Aug | 42 | 2 340 | 253 | 7 784 | 27 220 | 20 423 |
| | Sep | 42 | 2 341 | 255 | 7 368 | 28 136 | 20 410 |
| | Okt | 42 | 2 345 | 250 | 7 337 | 28 842 | 21 171 |
| | Nov | 43 | 2 333 | 257 | 8 899 | 31 974 | 18 428 |
| | Dez | 43 | 2 304 | 159 | 7 575 | 37 155 | . |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 46 | 2 333 | 115 | 5 961 | 41 396 | 39 157 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | |
| Sep. | | | | | | | |
| Okt. | | | | | | | |
| Nov. | | | | | | | |
| Dez. | | | | | | | |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | | | | | | |
| | 2017 | 34 | 1 616 | 1 986 | 51 952 | 228 587 | 204 868 |
| | 2018 | 38 | 1 873 | 2 279 | 63 262 | 272 742 | 291 083 |
| | 2019 | 38 | 1 851 | 2 248 | 63 858 | 267 069 | 239 009 |
| | 2020 | 47 | 2 030 | 2 607 | 71 500 | 303 578 | 264 455 |
| | 2021 | 43 | 1 869 | 2 290 | 68 116 | 283 020 | 244 447 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan | 43 | 1 841 | 95 | 4 480 | 15 826 | 19 546 |
| | Feb | 43 | 1 844 | 102 | 3 804 | 10 224 | 15 961 |
| | März | 43 | 1 874 | 214 | 5 290 | 15 978 | 21 448 |
| | April | 43 | 1 892 | 217 | 5 727 | 17 914 | 21 521 |
| | Mai | 43 | 1 899 | 204 | 5 724 | 24 219 | 22 226 |
| | Juni | 43 | 1 904 | 234 | 6 214 | 26 983 | 26 850 |
| | Juli | 43 | 1 891 | 225 | 5 927 | 29 596 | 23 924 |
| | Aug | 43 | 1 909 | 218 | 6 077 | 22 709 | 18 793 |
| | Sep | 43 | 1 899 | 214 | 6 091 | 23 822 | 21 807 |
| | Okt | 43 | 1 889 | 214 | 5 837 | 37 673 | 15 954 |
| | Nov | 42 | 1 806 | 210 | 7 323 | 33 065 | 20 151 |
| | Dez | 42 | 1 776 | 141 | 5 622 | 25 013 | 16 269 |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 42 | 1 746 | 105 | 4 493 | 12 070 | 11 445 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | |
| Sep. | | | | | | | |
| Okt. | | | | | | | |
| Nov. | | | | | | | |
| Dez. | | | | | | | |

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

| WZ 2008 | Jahr Monat | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | baugewerblicher Umsatz | Auftrags- eingang |
|------------|---|----------|--------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|----------------------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | | 1000 EUR | |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten | | | | | | |
| | 2017 | 4 | 483 | 642 | 19 556 | 74 644 | 73 407 |
| | 2018 | 5 | 492 | 636 | 20 749 | 73 225 | 67 624 |
| | 2019 | 4 | 455 | 601 | 20 100 | 74 368 | 78 857 |
| | 2020 | 4 | 444 | 564 | 19 797 | 79 916 | 78 445 |
| | 2021 | 4 | 428 | 553 | 19 592 | 74 060 | 75 766 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan. | 4 | 441 | 47 | 1 588 | 3 502 | 4 270 |
| | Feb. | 4 | 439 | 45 | 1 530 | 4 501 | . |
| | März | 4 | 437 | 54 | 1 597 | 5 270 | 5 155 |
| | April | 4 | 431 | 48 | 1 557 | 5 947 | 5 422 |
| | Mai | 4 | 432 | 44 | 1 600 | 6 928 | 5 956 |
| | Juni | 4 | 426 | 50 | 1 548 | 6 609 | 6 388 |
| | Juli | 4 | 424 | 48 | 1 514 | 5 338 | 5 675 |
| | Aug. | 4 | 424 | 45 | 1 516 | 6 074 | 6 054 |
| | Sep. | 4 | 422 | 46 | 1 530 | 6 246 | 6 931 |
| | Okt. | 4 | 417 | 44 | 2 515 | 8 905 | 9 007 |
| | Nov. | 4 | 418 | 46 | 1 572 | 7 962 | 10 085 |
| | Dez. | 4 | 422 | 36 | 1 526 | 6 778 | . |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 3 | 109 | 14 | 371 | 1 277 | 1 393 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | |
| Sep. | | | | | | | |
| Okt. | | | | | | | |
| Nov. | | | | | | | |
| Dez. | | | | | | | |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeit | | | | | | |
| | 2017 | 73 | 2 891 | 3 515 | 88 269 | 338 485 | 328 321 |
| | 2018 | 75 | 2 986 | 3 510 | 93 980 | 363 496 | 353 342 |
| | 2019 | 74 | 2 924 | 3 428 | 99 201 | 385 802 | 395 126 |
| | 2020 | 71 | 2 779 | 3 358 | 100 343 | 418 333 | 419 253 |
| | 2021 | 75 | 2 977 | 3 552 | 107 338 | 424 563 | 439 438 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan. | 77 | 2 992 | 193 | 7 237 | 18 750 | 24 719 |
| | Feb. | 77 | 2 973 | 206 | 6 927 | 20 722 | 35 808 |
| | März | 75 | 2 957 | 331 | 8 634 | 33 752 | 37 766 |
| | April | 75 | 2 980 | 318 | 9 092 | 34 439 | 28 861 |
| | Mai | 75 | 2 979 | 301 | 9 074 | 35 140 | 33 112 |
| | Juni | 75 | 2 950 | 342 | 9 292 | 36 720 | 42 536 |
| | Juli | 75 | 2 948 | 328 | 9 296 | 40 129 | 38 364 |
| | Aug. | 75 | 2 999 | 322 | 9 350 | 36 509 | 37 435 |
| | Sep. | 75 | 3 008 | 332 | 9 286 | 41 197 | 37 679 |
| | Okt. | 75 | 3 007 | 317 | 9 192 | 45 336 | 43 728 |
| | Nov. | 74 | 2 969 | 329 | 10 550 | 41 289 | 36 496 |
| | Dez. | 74 | 2 956 | 233 | 9 410 | 40 580 | 42 933 |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 76 | 3 112 | 242 | 8 188 | 21 340 | 32 039 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | |
| Sep. | | | | | | | |
| Okt. | | | | | | | |
| Nov. | | | | | | | |
| Dez. | | | | | | | |

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

| WZ 2008 | Jahr Monat | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | baugewerblicher Umsatz | Auftrags- eingang |
|-------------|---------------|------------------------|--------------|-----------------------------------|----------|---------------------------|----------------------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| 41.2 / 42.1 | | Bauhauptgewerbe | | | | | |
| 42.2 / 42.9 | | | | | | | |
| 43.1 / 43.9 | | | | | | | |
| | 2017 | 290 | 14 209 | 17 341 | 461 020 | 2 164 546 | 1 897 985 |
| | 2018 | 298 | 14 822 | 17 479 | 499 494 | 2 314 697 | 2 099 837 |
| | 2019 | 290 | 14 649 | 17 302 | 520 533 | 2 327 319 | 2 158 862 |
| | 2020 | 296 | 14 484 | 17 327 | 532 620 | 2 350 634 | 2 124 816 |
| | 2021 | 295 | 14 499 | 16 790 | 545 091 | 2 288 217 | 2 186 891 |
| | 2021 | | | | | | |
| | Jan. | 298 | 14 324 | 728 | 35 514 | 82 999 | 114 300 |
| | Feb. | 298 | 14 252 | 805 | 32 904 | 91 122 | 178 877 |
| | März | 296 | 14 394 | 1 551 | 43 345 | 156 720 | 212 052 |
| | April | 296 | 14 590 | 1 560 | 45 997 | 191 964 | 197 029 |
| | Mai | 295 | 14 566 | 1 452 | 45 882 | 191 905 | 166 132 |
| | Juni | 295 | 14 533 | 1 697 | 47 961 | 222 727 | 237 497 |
| | Juli | 294 | 14 523 | 1 628 | 48 291 | 220 476 | 172 003 |
| | Aug. | 294 | 14 682 | 1 571 | 47 822 | 206 329 | 152 621 |
| | Sep. | 294 | 14 678 | 1 599 | 47 336 | 218 569 | 197 696 |
| | Okt. | 294 | 14 679 | 1 560 | 47 359 | 243 019 | 231 749 |
| | Nov. | 292 | 14 457 | 1 599 | 55 742 | 242 827 | 150 059 |
| | Dez. | 292 | 14 314 | 1 042 | 46 939 | 219 562 | 176 875 |
| | 2022 | | | | | | |
| | Jan. | 296 | 14 057 | 869 | 37 675 | 124 648 | 148 231 |
| | Feb. | | | | | | |
| | März | | | | | | |
| | April | | | | | | |
| | Mai | | | | | | |
| | Juni | | | | | | |
| | Juli | | | | | | |
| | Aug. | | | | | | |
| | Sep. | | | | | | |
| | Okt. | | | | | | |
| | Nov. | | | | | | |
| | Dez. | | | | | | |

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

| Merkmal | Einheit | Januar 2022 | Dezember 2021 | Januar 2021 | Veränderung in % Januar 2022 gegenüber | |
|---|-----------|----------------|------------------|----------------|--|----------------|
| | | | | | Dezember 2021 | Januar 2021 |
| Erfasste Betriebe | Anzahl | 296 | 292 | 298 | 1,4 | -0,7 |
| Beschäftigte | Anzahl | 14 057 | 14 314 | 14 324 | -1,8 | -1,9 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1000 Std. | 869 | 1 042 | 728 | -16,6 | 19,4 |
| Entgelte | 1000 EUR | 37 675 | 46 939 | 35 514 | -19,7 | 6,1 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 125 489 | 221 719 | 84 425 | -43,4 | 48,6 |
| darunter baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 124 648 | 219 562 | 82 999 | -43,2 | 50,2 |
| Auftragseingang | 1000 EUR | 148 231 | 176 875 | 114 300 | -16,2 | 29,7 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 47 | 49 | 48 | -3,1 | -1,2 |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 2 680 | 3 279 | 2 479 | -18,3 | 8,1 |
| Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten | EUR | 8 867 | 15 339 | 5 794 | -42,2 | 53,0 |

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres

| Stichtag | Wohnungs- bau | Gewerblicher Bau | | Öffentlicher und Straßenbau | | | | Insge- samt | Davon | |
|----------|------------------|------------------|---------------------|-----------------------------|---------|---------------|-----------------------------|----------------|---------|--|
| | | zusam- men | darunter Hochbau | zusam- men | davon | | Hochbau | | Tiefbau | |
| | | | | | Hochbau | Tiefbau | | | | |
| | | | | | | zusam- men | darunter Straßen- bau | | | |

Auftragsbestand in 1000 EUR

| | | | | | | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|
| VjD 2008 | 35 338 | 231 920 | 108 779 | 587 021 | 180 844 | 406 177 | 169 248 | 854 279 | 324 961 | 529 318 |
| VjD 2009 | 31 435 | 217 580 | 91 370 | 696 340 | 197 837 | 498 503 | 259 413 | 945 355 | 320 642 | 624 713 |
| VjD 2010 | 30 231 | 230 697 | 110 070 | 739 010 | 119 115 | 619 894 | 288 873 | 999 938 | 259 416 | 740 522 |
| VjD 2011 | 32 014 | 211 813 | 97 925 | 598 012 | 105 705 | 492 307 | 227 278 | 841 838 | 235 644 | 606 195 |
| VjD 2012 | 38 052 | 243 633 | 100 021 | 512 803 | 103 156 | 409 647 | 172 315 | 794 488 | 241 228 | 553 259 |
| VjD 2013 | 41 140 | 256 666 | 175 507 | 499 361 | 123 956 | 375 405 | 182 816 | 797 167 | 340 603 | 456 564 |
| VjD 2014 | 47 774 | 260 344 | 178 124 | 436 070 | 127 815 | 308 254 | 158 778 | 744 188 | 353 714 | 390 474 |
| VjD 2015 | 61 356 | 241 647 | 164 107 | 458 851 | 139 115 | 319 736 | 159 769 | 761 854 | 364 578 | 397 276 |
| VjD 2016 | 72 286 | 209 334 | 124 650 | 521 603 | 157 353 | 364 249 | 188 656 | 803 223 | 354 289 | 448 934 |
| VjD 2017 | 93 736 | 214 071 | 122 921 | 600 239 | 191 743 | 408 496 | 211 186 | 908 045 | 408 399 | 499 646 |
| VjD 2018 | 86 586 | 338 249 | 183 112 | 618 553 | 205 339 | 413 214 | 240 184 | 1 043 387 | 475 037 | 568 351 |
| VjD 2019 | 105 060 | 355 312 | 166 804 | 719 108 | 230 212 | 488 896 | 282 854 | 1 179 479 | 502 076 | 677 403 |
| VjD 2020 | 92 448 | 351 140 | 158 433 | 796 459 | 275 145 | 521 314 | 303 520 | 1 240 047 | 526 026 | 714 021 |
| VjD 2021 | 99 007 | 441 912 | 252 101 | 796 648 | 239 785 | 556 863 | 342 045 | 1 337 567 | 590 893 | 746 674 |

2021

| | | | | | | | | | | |
|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|
| 31. März | 105 654 | 439 991 | 242 068 | 795 410 | 250 588 | 544 822 | 331 642 | 1 341 055 | 598 310 | 742 745 |
| 30. Juni | 100 552 | 477 203 | 267 475 | 802 679 | 234 198 | 568 481 | 347 380 | 1 380 435 | 602 226 | 778 209 |
| 30. September | 98 774 | 435 948 | 248 169 | 790 674 | 227 221 | 563 453 | 342 839 | 1 325 396 | 574 164 | 751 232 |
| 31. Dezember | 91 048 | 414 507 | 250 691 | 797 828 | 247 134 | 550 694 | 346 319 | 1 303 384 | 588 873 | 714 510 |

2022

| |
|---------------|
| 31. März |
| 30. Juni |
| 30. September |
| 31. Dezember |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2022

| |
|---------------|
| 31. März |
| 30. Juni |
| 30. September |
| 31. Dezember |

Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %

2022

| |
|---------------|
| 31. März |
| 30. Juni |
| 30. September |
| 31. Dezember |

